

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Dezember – 12/2010**

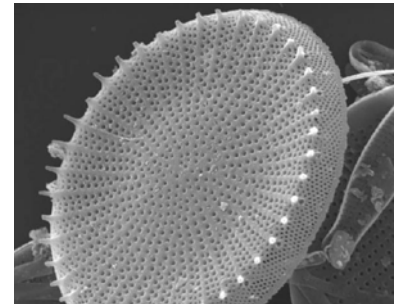
UNSERE THEMEN:



Winter im Garten: Winterblüten und Winterruhe im Pflanzenreich



Aufbau eines Botanischen Gartens in Äthiopien mit Berliner Hilfe



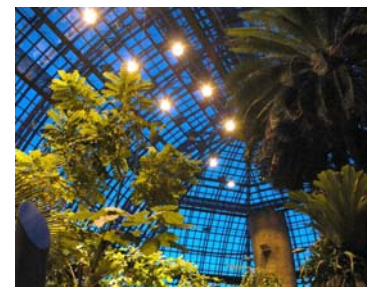
Vortrag zur Mikrofotografie: Schlüssel zur Diatomeenforschung



Weihnachtliche Führungen von Zimt, Pfeffer und Kardamom bis Weihnachtsstern und Weihnachtskaktus



Lebendige Geschenke für Pflanzenliebhaber: Sie helfen dem Botanischen Garten in die Zukunft - mit einer Patenschaft!



Vorschau Januar: Tropische Nächte mit Cocktails, karibischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen

Pflanzen sind unsere Zukunft



Unsere Ziele:

Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

Kamelioblüte beginnt



Camellia sasanqua ‚Rubra‘

Asiatische Frühlingssymbole

Im Kamelienhaus des Botanischen Gartens wächst ein wahres Blütenmeer heran. Während die Blätter der Kamelie *Camellia sinensis* uns als schwarzer oder grüner Tee herrlich schmecken, bezaubern die Blüten der *Camellia japonica* und weiterer Arten unsere Augen. Gerade zu unserer Winterzeit bilden sie ihre üppigen Blüten aus und geben einen Vorgeschmack auf den Frühling. Zu Recht sind Kamelien in ihrer asiatischen Heimat das Symbol des Frühlings.

[weiterlesen](#)

Titanenwurz



Titanenwurz macht Ruhepause

Ende April/Anfang Mai 2009 gab es eine Sensation im Botanischen Garten: eine Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) hatte einen Blütenstand ausgebildet. Das eigentliche Blütenspektakel dauerte nur drei Tage und gehört zu einem der spektakulärsten Erscheinungen in der Pflanzenwelt und ist eine große Seltenheit. Aber was wurde aus der Pflanze? Nach einer Ruhephase entwickelte sie ein einziges großes Laubblatt, mit dem sie Photosynthese betreiben konnte. Vor kurzem hat die Pflanze dieses Blatt eingezogen und eine erneute Ruhepause begonnen. Unsere Gärtner haben die Ruhezeit genutzt, um die unterirdische Knolle umzutopfen und bei der Gelegenheit zu wiegen. Die Knolle hat einen kräftigen Zuwachs gezeigt und brachte am 24.11.2010 stolze 30,7 kg auf die Waage. Beim letzten Umtopfen wog die Knolle erst 11,95 kg (06.11.2008) und 4,7 kg (9.7.2007).

Wir sind bereits gespannt, ob nach der Ruhepause aus der Knolle ein Laubblatt oder ein Blütenstand wächst. Wir berichten natürlich im Newsletter. Aktuell befindet sich die Knolle in einem öffentlich nicht zugänglichen Anzuchtgewächshaus, welches der Pflanze die optimalen klimatischen Bedingungen fürs Wachstum bietet.

Zur Titanenwurz [weiterlesen](#)

Der erste Schnee im Garten



Während es in den Gewächshäusern schön warm ist, liegt im Freiland der erste Schnee.

Aber gerade jetzt lohnt sich der Spaziergang durch die Alpen, durch die japanischen Wälder und die amerikanische Prärie. Es lassen sich hier und da trotz klirrender Kälte blühende Schönheiten entdecken. Beispielsweise die Virginische Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*) oder der sehr gut duftende Winterschneeball *Viburnum x bodnantense*. Zahlreiche Vögel können leicht aus nächster Nähe beobachtet werden, während sie sich an den Samen der Eiben satt füttern.

Aufbau eines Botanischen Gartens in Äthiopien mit Berliner Hilfe



Prof. Thomas Borsch mit Prof. Sebebe Demissew vom Nationalen Herbarium der Universität von Addis Ababa beim Unterschreiben der Kooperationsvereinbarung



Prof. Ensermu Kelbessa vom Nationalen Herbarium der Universität von Addis Ababa bei der Vorstellung der bisherigen Planungen für den Gullele Botanic Garden

Botanische Forschung und Sammlung im Nord-Osten Afrikas

Anfang November 2010 war Prof. Dr. Thomas Borsch (Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem) in Addis Abeba, der Hauptstadt von Äthiopien. Äthiopien arbeitet am Aufbau eines Botanischen Gartens, einer gemeinsamen Gründung zwischen der Stadtverwaltung Addis Abeba und der Addis Abeba University, dem Gullele Botanic Garden. Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem beraten und unterstützen Äthiopien bei der Umsetzung dieses wichtigen Zieles. Dazu fand im November 2010 ein internationaler Workshop in Äthiopien statt, zu dem Direktor Thomas Borsch mit einem Vortrag beitrug. Auf dem Workshop wurde außerdem der erfolgreiche Abschluss des langjährigen Projektes zur Erforschung der Flora Äthiopiens (Flora of Ethiopia Project) gefeiert.

Seit vielen Jahren bestehen wissenschaftliche Kontakte mit dem Land im Nord-Osten Afrikas, vor allem durch ein Forschungsprojekt zu „Schutz und Nutzung der Wildpopulationen von Kaffee (*Coffea arabica*) in den Bergwäldern Äthiopiens“. Im Frühjahr 2010 schlossen der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem mit dem Nationalen Herbarium der Universität von Addis Abeba eine Kooperationsvereinbarung (Memorandum of Understanding), um gemeinsame Forschungs- und Sammlungsprojekte zu stärken.

Als Wissensvermittler sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem nicht nur in Berlin und in Deutschland aktiv, sondern auch bei unseren zahlreichen internationalen Kooperationsprojekten. Unsere Wissenschaftler leiteten bereits spezielle Kurse zu wissenschaftlichen oder gärtnerisch-technischen Methoden in Ländern wie Bolivien, Kuba oder Korea.

WEIHNACHTEN BOTANISCH BETRACHTET

Gewürze aus aller Welt auf einen Bissen



Die Aachener Printe ist ein echtes Multikulti-Produkt

Die kleine botanische Analyse einer Aachener Printe, von Zimt, Nelken, Piment, Kardamom, Anis, Koriander, aber auch Orangeat und Ingwer.

[weiterlesen](#)

Wer ist der schönste Weihnachtsbaum?



Von gestressten Bäumen und ihren Nadeln

Grosse Verwirrung beim Weihnachtsbaumkauf: Blautanne, Blaufichte, Edeltanne, Nordmanntanne, Stechfichte, ... Welche soll es sein? Welche nadelt nicht so schnell? Unser Tipp: Der schönste Weihnachtsbaum bleibt der, der an seinem natürlichen Standort weiterwachsen darf. Tausende verschiedene schöne Bäume dieser Welt lassen sich im Botanischen Garten ansehen. Einige Führungen im Botanischen Garten widmen sich in diesem Monat dem Weihnachtsthema, schließen Sie sich an. Termine finden Sie weiter unten.

GESCHENKE FÜR PFLANZENLIEBHABER

Botanische Geschenke



Ein Tagesbesuch im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 6 €, erm. 3 €
22.000 Pflanzenarten bieten eine Reise in die Pflanzenwelt

Gutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie sind vom Kaufdatum ab 1 Jahr gültig.



Eine Jahreskarte: 365 Tage im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 50 €, erm. 20 €
für die Familie 100 € bzw. 70 €

Ein Kalenderjahr lang freien Eintritt in einen der drei größten und artenreichsten Botanischen Gärten der Welt und das in Mitteleuropa einzigartige Botanische Schaumuseum. Schenken Sie eine regelmäßige Reise in die Vielfalt des Pflanzenreichs, verfolgen Sie die jahreszeitliche Entwicklung der Pflanzen und genießen Sie den Botanischen Garten zur Entspannung. Ein Besuch lohnt sich in jedem Monat.

Gutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten vom ersten Besuch ab 1 Jahr – der Gutschein kann also beispielsweise erst im Frühjahr eingetauscht werden gegen die persönliche Jahreskarte und gilt dann bis Frühjahr 2011.



Sie helfen dem Botanischen Garten in die Zukunft - mit einer Patenschaft!

Werden Sie Pate für Ihre Lieblingspflanze oder Lieblingsbank, finden Sie die passende Pflanze für Ihre Firma oder verschenken Sie ein wirklich einmaliges Geschenk. Ihre Patenschaft – für den Erhalt des Botanischen Gartens. Kosten: abhängig von der Pflanze 250 € bis 1500 € für 1 Jahr.

Zu den Patenschaften [weiterlesen](#)



Ein Gutschein für eine Tropische Nacht

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, karibischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

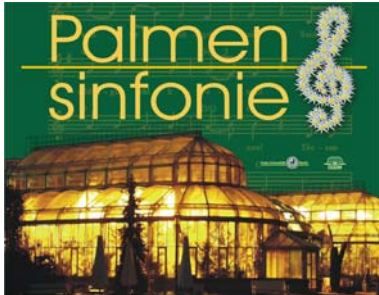
7. + 8. / 14. + 15. / 21.+22. / 28.+29. Januar 2011

Freitag + Samstag, 18-23 Uhr

Eintritt: 12 €/ erm. 8 €

Geschenkgutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten für eine Tropische Nacht am Termin der freien Wahl.

Mehr zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)



Ein Gutschein für eine Palmensinfonie: Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens

Genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und alle weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal.

12. + 13. / 19. + 20. / 26. + 27. Februar und 5. + 6. März 2011

Samstag + Sonntag, 18-20 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €

Geschenkgutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten für eine Palmensinfonie am Termin der freien Wahl.

Mehr zu den Palmensinfonien [weiterlesen](#)



Ein Karte für eine Botanische Nacht – Sommerfest im Botanischen Garten Berlin

Auch 2011 wird eine Sommernacht richtig botanisch, mit aufwändigen Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk.

16. Juli 2011

Samstag, 17-2 Uhr

Karten 31€ (zzgl. Vorverkaufsgebühren)

Vorverkauf startet am 11.12.2010

Mehr [weiterlesen](#)

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten an den Feiertagen

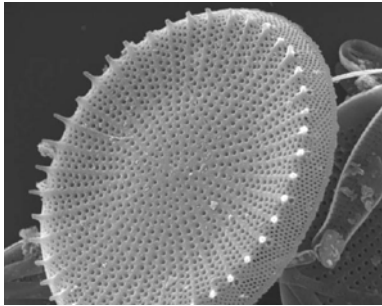


Nur am 24. Dezember geschlossen

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem haben an allen Feiertagen geöffnet. Nur der 24. Dezember ist geschlossen.

genaue Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Mikrofotografie: Schlüssel zur Diatomeenforschung



Vortrag: Gläsernen Schalen aus Kieselsäure

Vortrag von Dr. Regine Jahn (Kustodin und Algenexpertin am Botanischen Museum Berlin-Dahlem) im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Mikrofotografie – Schönheit jenseits des Sichtbaren“ im Museum für Fotografie.

Diatomeen sind einzellige Algen von unter einem Millimeter Durchmesser, für deren Beobachtung ein leistungsstarkes Mikroskop erforderlich ist. Sie leben in großer Zahl in Seen, Flüssen und Meeren und besiedeln selbst kleinste feuchte Lebensräume wie Baumrinden. Die Zahl der Diatomeenarten wird heute auf etwa 1 Millionen geschätzt, wobei erst 20 000 Kieselalgenarten heute beschrieben sind. Die Organismen sind ökologisch sehr bedeutend, da sie etwa 25 % der Sauerstoffproduktion der Welt leisten.

Charakteristisch für den Aufbau der Diatomeen sind ihre gläsernen Schalen aus Kieselsäure, weswegen sie auch Kieselalgen genannt werden. Die Schalen umgeben die Zelle schützend, sind sehr vielfältig gestaltet und symmetrisch durchbrochen. Die Form der strukturierten Schalen ist artspezifisch und wurde schon früh in der Naturwissenschaft systematisch erfasst. Heute werden Diatomeen und ihre dauerhaft erhaltenen Schalen als Bioindikatoren in der Umweltanalyse und zur Klimarekonstruktion herangezogen.

15. Dezember 2010, Mittwoch, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Vortragsraum (Fürstensaal) im Museum für Fotografie, Jebensstraße 2, 10623 Berlin
Eintritt frei (ohne Ausstellung)

Mikrofotografie. Schönheit jenseits des Sichtbaren



Andreas Gebert
Pollen der Wegwarte
2006-2009, Farbpapier
© Andreas Gebert, Lübeck

Ausstellung im Museum für Fotografie mit Leihgaben des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

Wie keine andere Gattung der Fotografie oszilliert die Mikrofotografie zwischen den Wissenschaften und den Künsten. In der Ausstellung sind Exponate aus der Sammlung des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem zu sehen.
noch bis 9. Januar 2011

Dienstag-Sonntag, 10-18 Uhr (Donnerstag bis 22 Uhr)

Museum für Fotografie, Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

Ackern • Flößen • Jagen – jetzt auch in Polen



Ernährung und Holznutzung in Berlin und Brandenburg in vorindustrieller Zeit

Wer die Sonderausstellung im Botanischen Museum „Ackern · Flößen · Jagen: Ernährung und Holznutzung in Berlin und Brandenburg in vorindustrieller Zeit“ im Jahre 2008/09 verpasst hat, erhält jetzt die Gelegenheit sie etwas anders zu sehen. Und zwar in Posen, Polen.

Die Ausstellung des Naturwissenschaftlichen Referates des Deutschen Archäologischen Instituts in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie des Landes Brandenburg und dem Botanischen Museum Berlin-Dahlem wird in polnischer und deutscher Sprache gezeigt. Sie ist bis zum 27. Mai 2011 im Ausstellungspavillon des Botanischen Gartens der Adam Mickiewicz Universität in Posen zu sehen.

Zur Ausstellung auf Polnisch [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM DEZEMBER + ANFANG JANUAR

5. Dezember 2010

Sonntag, 10 Uhr



Zimt, Pfeffer, Kardamom - Das Gold des 17. Jahrhunderts

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

5. Dezember 2010

Sonntag, 14 Uhr



Für die Weihnachtsbäckerei: Lebkuchengewürze und Kakao

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 90 min, 3 € + Garteneintritt 3 € erm., max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

8. Dezember 2010

Mittwoch, 14 Uhr



Zimt, Pfeffer, Kardamom - Das Gold des 17. Jahrhunderts

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

12. Dezember 2010

Sonntag, 11 Uhr



Weihnachtszeit unter Palmen – Führung durch das Große Tropenhaus.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

19. Dezember 2010

Sonntag, 10 Uhr



Weihnachtsstern und Weihnachtskaktus - doch blühen auch Kameilien und Orchideen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 €+ erm. Garteneintritt 3 €

19. Dezember 2010

Sonntag, 12 Uhr



Von Goethes aufgeputztem Baum und den Misteln der Kelten.

Spaziergang zum weihnachtlichen Grün mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkulturen)

Wir spüren alte Geschichten auf wie die von den Kelten und dem Mistelzweig oder die von der Luzie mit den Preiselbeeren. Einen der ersten Weihnachtsbäume ließ unser größter Klassiker schmücken. Jahrzehnte später schmückte der Baum eine Wohnung Unter den Linden. Diese und weitere Geschichten gibt es im winterlichen „Tannenwald“ zu hören.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 €+ erm. Eintritt 3 €

1. Januar 2011

Samstag, 12 Uhr



Zum neuen Jahr ein frisches Blatt im Lebensbuch

Spaziergang zur Sonnen- und Jahreswende mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen)

Zur Jahreswende wird das Julrad angehalten. Die Zeit bleibt stehen. Bald setzt sie sich wieder in Bewegung. Die Menschen schauen vorwärts ins Neue Jahr, worüber sich mancher Dichter Gedanken machte und Wünsche äußerte. Die Natur verharrt in winterlicher Stille und sammelt Kräfte in Zwiebeln, Knollen, Knospen und Samen für den kommenden Frühling.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 €+ erm. Eintritt 3 €

2. Januar 2011

Sonntag, 10 Uhr



Azaleen, Glücksklee und Lucky Bamboo - mit Glückspflanzen wird es ein gutes Jahr

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Garteneintritt 3 €

2. Januar 2011

Sonntag, 14 Uhr



Dinofutter und Ameisenbäume - für ganz kleine und ganz große Tiere

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 90 min, 3 €+ erm. Garteneintritt 3 €, max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

7. + 8. Januar 2011
14. + 15. Januar 2011
21.+22. Januar 2011
28.+29. Januar 2011
Freitag + Samstag
18-23 Uhr



Tropische Nächte

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, karibischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

Die [Tin Pan Alley Steelband](#) spielt freitags und die Latin Beat Band [Caché](#) samstags im Großen Tropenhaus. Im Farn-/Bromelienhaus, im Kakteenhaus und im Mittelmeerhaus finden in halbstündigen Abständen jeweils 20minütige Führungen statt.

Im Tropischen Nutzpflanzenhaus können Sie köstliches [Kokoswasser](#) aus frischen Kokosnüssen trinken.

Einlass über die Garteneingänge nur im Zeitraum: 17-21 Uhr

5-10 Minuten Fußweg von den Garteneingängen zum Veranstaltungsort.

Eintritt: 12 €/ erm. 8 €

Karten im Vorverkauf und Gutscheine erhältlich. Keine Vorbestellung möglich.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf, da es nur ein begrenztes Kontingent pro Abend gibt.

[Video ansehen](#) (2MB)

Was findet sonst noch im Januar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de